

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft
Freiamt**

Band (Jahr): **82 (2015)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Autoren

Martin Allemann beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Geschichte des Klosters Muri, publiziert und redigiert Schriften darüber. Er ist Präsident der Historischen Gesellschaft und Redaktor deren Jahresschrift. Zudem ist er als Vizepräsident der Vereinigung der Freunde des Klosters Muri, Mitglied des Kollegiums für Klosterführungen und Kurator des Museums Caspar Wolf Muri vielfältig kulturell ehrenamtlich tätig.

Gilles Monney promoviert an der Universität Basel in Kunstgeschichte. Seine Interesse betreffen vor allem die Landschaftsmalerei und die Historiographie. Im Rahmen seines Masters an der Sorbonne in Paris hat er zwei Masterarbeiten über Caspar Wolf geschrieben und dank dieser Forschungen wirkte er an der Ausstellung «Caspar Wolf und die ästhetische Eroberung der Natur» in Basel (2014/2015) mit.

Josef Nietlispach, geboren 1948, ist auf dem Grodhof in Beinwil aufgewachsen. Nach dem Besuch der Schulen in Beinwil und Muri bildete er sich zum Feinmechaniker aus. Später kamen Weiterbildungen zum Betriebsfachmann und Betriebsökonom hinzu. Während seiner aktiven Berufszeit war er in verschiedenen Projektleiter- und Führungsfunktionen tätig. Nach seiner Pensionierung führte ihn die Arbeit an der Familiengeschichte zur Klostersgeschichte.

Vorstand der Historischen Gesellschaft Freiamt

Gewählt bis zur Generalversammlung 2018

Präsident	Martin Allemann, Kirchbühlstrasse 28, 5630 Muri AG martinallemann@bluewin.ch
Vizepräsident, Schriftenverwalter	Daniel Güntert, Rebbergstrasse 43, 5610 Wohlen d.guentert@sunrise.ch (bis Generalversammlung 2015)
Kassierin, Mitgliederverwaltung	Margrith Kuhn, Mürlefeld 25, 5630 Muri AG famkuhn@bluewin.ch
Protokollführerin	Andrea Moll, Gerenschwil, 5645 Fenkrieden/Sins andrea.moll@bluewin.ch
Mitglieder	Markus Keusch, Rigacherweg 19, 5612 Villmergen markus.keusch@bluewin.ch Dieter Kuhn, Hofmattenweg 1c, 5610 Wohlen kuhn.dieter@bluewin.ch Dr. Fridolin Kurmann, Schlossergasse 1, 5620 Bremgarten fridolink@bluewin.ch

Ehrenmitglieder

Dr. Roman Brüscheiler	Vorstand: Oktober 1971/Präsident: 1979–2006/ Ehrenpräsident: 25.11.2006
Heini Stäger	Vorstand: 1986–2006 / Rechnungsrevisor 2009–2014 Ehrenmitglied: 25.11.2006
Heinz Koch	Vorstand: Oktober 1971–2011, Ehrenmitglied: 17.11.2011

Caspar Wolf (1735–1783), geboren in Muri, durchwanderte das Berner Oberland und malte innert vier Jahren 200 Bilder. Er gilt als Begründer der Schweizer Alpenmalerei. Im Museum Caspar Wolf in Muri befindet sich die grösste ständige Ausstellung seiner Bilder.

Der Kunsthistoriker, Fotograf und Bergsteiger Gilles Monney wanderte auf den Spuren Caspar Wolfs und fotografierte Orte, die dieser 240 Jahre früher malte. Dabei machte er spannende Entdeckungen über Auswahl und Veränderung der Motive.

Der Buttweiler Leonz Huwiler (1878–1915) trat als P. Hugo ins Kloster Muri-Gries ein. Nach seinen Studien in Rom wurde er in jungen Jahren bereits Stiftsdekan. Er verstarb im Alter von 37 Jahren. Seine Korrespondenz mit den Freiämter Verwandten wurde auf einem Estrich gefunden und bildet die Grundlage für diese Biografie.
